

PRESSEMITTEILUNG

---

## Bremerhaven ist weiterhin „Fairtrade-Stadt“

Die Stadt Bremerhaven trägt für weitere zwei Jahre den Titel „Fairtrade-Stadt“. Die Auszeichnung wurde erstmalig im Jahr 2014 durch TransFair e.V. verliehen. Seitdem baut die Stadt ihr Engagement weiter aus. Stadträtin Dr. Susanne Benöhr-Laqueur freut sich über die Verlängerung des Titels: „Die Bestätigung der Auszeichnung ist ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels in Bremerhaven. Da wir bereits alle Kriterien erfüllen, konnten wir die erneute Zertifizierung schneller als gedacht beantragen. Das verdanken wir vor allem den hochmotivierten Akteuren aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft, die eng für das gemeinsame Ziel zusammenarbeiten. Vor allem der Einzelhandel war hier bereits deutlich besser aufgestellt, als wir das im Vorfeld erwartet hatten. Ich bin stolz, dass Bremerhaven dem internationalen Netzwerk der „Fairtrade-Stadt“ angehört. Wir setzen uns weiterhin mit viel Elan dafür ein, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern.“

Vor drei Jahren erhielt die Stadt Bremerhaven von dem gemeinnützigen Verein TransFair e.V. erstmalig die Auszeichnung für ihr Engagement zum fairen Handel. Die Unterstützung wurde in einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung festgehalten. Eine Steuerungsgruppe koordiniert alle Aktivitäten und in Geschäften und gastronomischen Betrieben werden Produkte aus fairem Handel angeboten, die Zivilgesellschaft leistet Bildungsarbeit und die lokalen Medien berichten über die Aktivitäten vor Ort. Das Engagement ist vielfältig: In Bremerhaven sind das der alljährliche Fair- und Regionalmarkt, der am Sonntag, dem 5. November, bereits zum sechsten Mal stattfindet. Die Homepage „Fair einkaufen in Bremerhaven und Cuxland“ und das Engagement der Berufsbildenden Schule Sophie Scholl als erste Fairtrade-Schule im Land Bremen sind nur einige Beispiele erfolgreicher Projekte in den letzten Jahren. „Wir verstehen die bestätigte Auszeichnung als Motivation und Aufforderung für weiterführendes Engagement“, sagt Susanne Benöhr-Laqueur weiter.

Die „Fairtrade-Stadt“-Kampagne bietet der Stadt Bremerhaven auch konkrete Handlungsoptionen zur Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nation (sustainable development

goals SDG´s), die 2015 verabschiedet wurden. Unter dem Motto „Global denken, lokal Handel“ leistet die Stadt mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag. Bremerhaven ist eine von rund 450 Fairtrade-Städten in Deutschland. Das globale Netzwerk umfasst rund 2.000 Fairtrade-Städte in insgesamt 28 Ländern, darunter befinden sich Großbritannien, Schweden, Brasilien und der Libanon. Weitere Informationen gibt es unter [www.fairtrade-towns.de](http://www.fairtrade-towns.de).

Pressekontakt:

Klimastadtbüro  
Marc Liedtke  
Telefon: 0471/30832823  
[Marc.Liedtke@magistrat.bremerhaven.de](mailto:Marc.Liedtke@magistrat.bremerhaven.de)